

unbeachtete Störenfriede, die sich im Magen oder dem Darm festsetzen, herbeigeführt werden!

Die renomirten holländischen und belgischen Wäscherinnen wenden anstatt Soda raffinirten Borax als Waschpulver an, und zwar nehmen sie eine tüchtige Handvoll des gepulverten Salzes auf ungefähr vier Quart kochenden Wassers. Sie ersparen dadurch beinahe die Hälfte der Seife. Zum Waschen von Spitzen, Batist Musselin &c. wird eine größere Borarmenge angewendet; zu Krinolin, Unterröcken &c. welche gesteiht werden müssen, ist eine starke Lösung des Salzes erforderlich. Der Borax verursacht den Geweben nicht den geringsten Nachtheil; er macht das härteste Wasser weich, dient auch zum Reinigen des Haares und ist ein vortreffliches Zahnpulver.

\* In einem Orte an der belgisch-französischen Grenze war in der Menagerie des Circus Brennett der Löwenbändiger unwohl und konnte seiner Funktion nicht obliegen. Darüber große Verlegenheit in der Kunststreiter-Truppe. Die Löwenbändigerscene im Käfig gehört zu den interessantesten Punkten des Programms. In dieser Verlegenheit faste der Circusdirector Brennett trotz aller Vorstellungen seiner Freunde die Peitsche des Löwenbändigers, öffnete den Käfig und trat ein. Anfangs spielte er seine Rolle so ziemlich gut, als aber der Moment kam, wo er der Löwin ein rohes Stück Fleisch hinhielt, erwachte in dem Thier der wilde Instinkt und Brennett, wenig vertraut mit der Uebung des Bändigers, bekam, statt fest Stand zu halten, Furcht und machte einen Schritt gegen die Thür. Das war sein Unglück. Es folgte eine entsetzliche Scene. Dann zog man aus dem Käfig einige blutige Klumpen, — es waren die Ueberreste des unglücklichen Directors.

**Kirchen: Nachrichten.**

A. In der Kreuzkirche.  
Buß- und Betttag.

Mittwoch, den 21. April 1869, früh 8 Uhr:  
Amts-Predigt, allgemeine Beichte und Communion:  
Herr Past. prim. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Diacon. Thufius.

B. In der Frauenkirche.  
Amts-Predigt, allgemeine Beichte u. Communion:  
Herr Archidiac. Stock.

A. In der Kreuzkirche.  
Amts-Boche: Herr Diacon. Thufius.

Sonntag, den 25. April, früh 10 Uhr:  
Allgemeine Beichte, Amts-Predigt u. Communion:  
Herr Archidiac. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.  
Demnächst Katechisation der confirmirten männlichen Jugend, durch Herrn Diacon. Thufius.

B. In der Frauenkirche, früh 9 Uhr:

Amts-Predigt: Herr Diacon. Thufius.

C. In der Waisenhauskirche.

Dienstag, den 27. April, Nachmittag 5 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiac. Stock.

Geboren. Den 25. März der unverehel. R. Knebel aus Schreibersdorf, e. Tochter, Anna Marie Louise. — Den 28. dem Königl. Sergeanten J. G. Tschischgale, e. Sohn, Karl Alwin Otto. — Den 29. dem Klemptnermstr. C. Zahn, ein Sohn, Karl Max Richard. — Den 30. dem Glanzstreicher D. Schröter, e. Sohn, Wilhelm Adolph. — Den 9. April dem Dienstmann F. H. Walter, e. Tochter, Henriette Bertha Ernestine. — Den 14. der unverehel. Henriette Alter, eine todte Tochter.

Getraut. Den 11. April der Klemptnermstr. C. W. E. Gerike aus Hirschberg mit Jungfrau Marie Bertha Erkenbrecher hiers. — Denf. der Maurer J. C. Teichert mit Emittie Henriette Krause. — Denf. der Arbeiter C. W. Pachmann mit Anna Marie Schubert. — Den 12. der Unteroffizier u. Hautboist F. Reichel aus Glogau mit Jungfrau Bertha Anna Mathilde Ritter. — Denf. der Dienstmann H. W. Lange mit Junfr. Auguste Pauline Marie Anders. — Den 13. der Weichensteller J. W. G. Göllner mit Jungf. Louise Auguste Müller. — Den 14. der Königl. Kreisrichter C. G. Schiller aus Greiffenberg mit Jungfr. Antonie Eugenie Heynen hiers. — Denf. der Schaffner C. A. Mattheus aus Görlitz mit Jungf. Emilie Minna Kielich. — Denf. der Babuhofarbeiter E. Lange mit Joh. Christiane Henriette Schüze. — Den 18. der Maurer Fr. W. Horn mit Johanne Ernestine Engmann. Denf. der Stellmacher u. Hausbes. J. C. Aug. Lochmann aus Heidersdorf mit Jungfr. Joh. Ernestine Matthes. Den 19. der Gastwirth C. G. A. R. Menzel mit Jungf. Marie Theresia Kleselt.

Gestorben. Den 4. April die Tochter der unverehel. Auguste Zatschler, Emma Ida, alt 2 M. 25 T. — Den 5. die nachgelas. Wittve des Invaliden M. Polenz, Fr. Charlotte geb. Gärtig, alt 74 J. 7 M. 15. — Denf. der Maurer Fr. August Anspach, alt 65 J. 8 M. 15. — Denf. der Schuhmachermstr. C. G. Lange, alt 73 J. 1 M. 24 T. — Denf. der Sohn des Buchbinderstr. A. Fr. Ludwig, Romanus Wendelin, alt 15 J. 10 M. 6 T. — Den 8. die Ehefrau des Hausbes. E. Degwerth, Fr Joh. Christiane geb. Junge, alt 46 J. 15 T. — Denf. der Privatsecretair Aug. H. Tschirch, alt 33 J. 24 T. Denf. die Tochter des Handelsm. G. G. Lange, Ida Selma, alt 9 M. 25 T. — Den 10. der Königl. Post-Wagenmstr. J. G. Tabriel, alt 60 J. 6 M. 5 T. — Den 14. der Mültermstr. G. Gallwitz, alt 51 J. 9 M. 23 T. — Denf. die Jungfr. Marie Rosine Engmann, alt 79 J. 9 M. 13 T. Den 16. der Schleifermeister E. Kiefewalter, alt 56 J. 4 M. 13 T.

**Donnerstag, den 22. April, keine Sitzung der Stadtverordneten.**

Lauban, den 18. April 1869.

**Der Vorsitzende.**

**Reimann.**